

01.06.2012 **Hygiene-Tipp**

Hygiene-Tipp: Aufbereitung von Medizinprodukten – Was ist eigentlich der A0-Wert?

W. Popp, K.-D. Zastrow, H. Martiny



In der Norm EN DIN ISO 15883-1 wird der Begriff A0 eingeführt: Dieser ist ein Maßstab für die Abtötung von Mikroorganismen in Desinfektionsverfahren mit feuchter Hitze. Dieser Wert wird heute benutzt, um bei der thermischen Desinfektion in den maschinellen Desinfektionsverfahren und -geräten, also bei RDG (Reinigungs-Desinfektions-Geräte) für chirurgische Instrumente und für Steckbecken, die benötigte Menge an feuchter Hitze festzulegen. Der A0-Wert kann im Prozess mit Thermloggern bestimmt werden und ist, vereinfacht gesagt, die auf die Oberfläche der Instrumente einwirkende

Temperatur über die Zeit integriert.

Die nachfolgende Tabelle gibt wesentliche A₀-Werte wieder:

A ₀ -Wert	Temperatur	Haltezeit
600	90°C	1 Minute
3000	90°C	5 Minuten

Wenn nur Bakterien inklusive Mykobakterien, Pilze und thermolabile Viren abgetötet werden sollen (Wirkungsbereich A), kann ein A₀-Wert von 600 bei Reinigungs-Desinfektions-Geräten (RDG) ausreichend sein.

Soll das Verfahren jedoch auch gegen thermoresistente Viren, z. B. Hepatitis B-Viren, wirksam sein (Wirkungsbereich B), so ist ein A₀-Wert von 3000 zu wählen.

Daher ist der A₀-Wert von 3000 generell für die Programme zur Aufbereitung chirurgischer Instrumente zu wählen.

Autoren des Artikels



Prof. Dr. med. Walter Popp

Ärztlicher Leiter

HyKoMed GmbH

Vizepräsident der Deutsche Gesellschaft für
Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)

[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow

Chefarzt des Hygiene-Instituts der REGIONAL-Kliniken Bayern/
Thüringen

[> kontaktieren](#)



Prof. Dr. Heike Martiny

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH)
Joachimsthalerstr. 10
10719 Berlin